



---

## BESCHLUSSVORLAGE

**Antragsteller/in**

**Drucksachen-Nr.: - AZ**

|                           |  |                 |
|---------------------------|--|-----------------|
| Stv. Litzinger, Hans, SPD |  | 1542/09 - I/534 |
|---------------------------|--|-----------------|

### Beratungsfolge

| Gremium                             | Sitzungsdatum | Abstimmungsergebnis |
|-------------------------------------|---------------|---------------------|
| Magistrat                           | 16.11.2009    |                     |
| Sozial-, Jugend- und Sportausschuss | 30.11.2009    |                     |
| Stadtverordnetenversammlung         | 16.12.2009    |                     |

### Betreff:

**Nutzung von Geldautomaten für stark  
sehbehinderte und blinde Menschen**

### Text:

Der Magistrat wird beauftragt, auf die Wetzlarer Geldinstitute dahingehend einzuwirken, dass diese die Nutzung zumindest eines Geldautomaten im Stadtbereich auch für stark sehbehinderte und blinde Menschen durch geeignete technische Möglichkeiten ermöglichen.

Wetzlar, den 12.11.2009

gez. Hans Litzinger  
Peter Pausch  
Andrea Volk

**Begründung:**

Menschen mit starken Sehbehinderungen sind meist nicht in der Lage, die Anleitungen auf den Monitoren der Bankautomaten zu lesen. Für sie sollten die Geldinstitute zumindest eine Möglichkeit im Stadtgebiet schaffen, wo bspw. in schallisolierten Kabinen durch akustische Anleitungen auch außerhalb der Schalteröffnungszeiten Geld abgehoben werden kann.